

Bielefeld, 20.06.2016

Liebe Eltern,

nun kommt schon wieder der nächste Brief, der Sie um Geduld bittet und weitere Informationen aufschiebt.

Bis zur vergangenen Woche hatten wir eine Idee für die Einschulung Ihrer Kinder – dann kam der Corona-Skandal in Gütersloh und wir haben jeden Tag befürchtet, dass auch Bielefeld vom Lockdown betroffen sein könnte und wir unsere 4. Klassen nicht mehr verabschieden können.

Ein Glück. Das haben wir heute geschafft.

Aber, dass die Nerven blank liegen haben Sie bereits an unserem Informationsmanagement gemerkt, als Sie heute früh irrtümlich den Brief für die 2. bis 4. Klassen erhalten haben.

Im „Corona-Konjunktiv“ bedeutet das:

Die Erfahrung heute mit den Kindern der 4. Klasse hat gezeigt, dass eine individuelle Feier für eine einzelne Klasse ein sehr schöner Rahmen sein kann.

Es könnte sein, dass wir die Einschulung auf 2 Tage verteilen, um für alle Klassen genügend Zeit und Raum zu haben, wenn weiterhin die Abstandsregeln für gemischte Gruppen gelten.

Die Einschulung könnte sich aber auch auf Vor- und Nachmittag verteilen.

Es gibt viele organisatorische Unwägbarkeiten, die erst nach Beurteilung der aktuellen Lage in 6 Wochen entschieden werden können.


Auch können wir jetzt noch nicht festlegen, wie viele Personen die Einschulung begleiten dürfen.

Worauf Sie sich aber verlassen können:

Wir werden alles daransetzen, für Ihre Kinder eine schöne Einschulung zu gestalten. Mit der Hoffnung, dass ich Ihnen im nächsten Brief konkretere Daten nennen kann,

eine schöne Sommerzeit mit Ihrer Familie.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "S. Schneider".

S. Schneider
Schulleiterin